

# Wie wird man autoritärer?

**Beitrag von „schrödra“ vom 9. November 2003 19:39**

Hallo, danke für die Beiträge, die mir doch jetzt insofern weitergeholfen haben, als dass ich wenigstens nicht mehr an meiner Kompetenz zweifle. Es ging dabei um eine Stunde, in der ich den Schülern ihr, für ihre Altersstufe nicht angemessenes, Verhalten vorgeworfen habe, es ging dabei um das Verhalten der Schüler untereinander, das mich ziemlich genervt hat. Ich bin einfach der Meinung, dass Schüler, die alle schon wählen gehen dürfen, auch soviel Sozialkompetenz besitzen müssen, dass sie andere Schülermeinungen akzeptieren müssen ohne blöde Kommentare abzugeben. Aber ich sehe mich eigentlich bei erwachsenen Schülern nicht als "Erzieherin". In der darauffolgenden Stunde waren sie dann lammfromm und haben sich für ihr Verhalten entschuldigt, was ich sehr nett fand, aber gleichzeitig kam eben die Bemerkung, dass ich schon strenger sein "dürfe".

Ich denke, dass man bei Thema "angemessene Strafen" zuerst einmal zwischen den Jahrgängen unterscheiden muss. In einer achten Klasse muss man meiner Meinung nach schon sehr viel strenger sein und da halte ich es auch nicht für ein Problem zu "strafen". Sonst hat man ganz schnell Schüler, die einem zumindest versuchen auf der Nase herumzutanzten. Aber Oberstufenklassen versuche ich anders, freier zu behandeln, sie sollen ja auch in einem Jahr an die Uni und sollten nicht nur auf Druck hin lernen. Aber langsam habe ich den Eindruck, dass auch ältere Schüler dieses "Nachsitz/Strafarbeitenschreib" Muster brauchen/wünschen. Nachdenkliche Grüße, Schrödra